Herren Bezirksklasse C Gruppe 3 Nordost (Bayerischer TTV - Unterfranken-Süd)

TV Gerolzhofen 1862 III : TG Würzburg von 1848
Dienstag, 23.01.2024, 20:00 Uhr

TV Gerolzhofen 1862 III und TG Würzburg von 1848 teilen sich die Punkte

Nach rund 3 Stunden intensiver Auseinandersetzung in der Herren Bezirksklasse C Gruppe 3 Nordost (Bayerischer TTV - Unterfranken-Süd) entführten die Gäste der TG Würzburg von 1848 in ihrem 10. Saisonspiel beim 5:5 einen Zähler aus dem Mannschaftskampf beim TV Gerolzhofen 1862 III. Die Gastgeber profitierten dabei von einem stark aufspielenden Matthias Vogel, der seine Partien allesamt gewann. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann Axel Schymura. Nach dieser auch trotz Ersatzgestellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler vom TV Gerolzhofen 1862 III um die Nummer 1 Matthias Vogel nun 12 Pluspunkte in der Tabelle.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los: Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Oppermann / Schymura beim letztendlich klaren 0:3 gegen Marzinka / Winter. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Vogel / Gebhardt und Mewis / Kröckel, das Vogel / Gebhardt letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnten. Einen langen Atem hatten die Kontrahenten im vierten Satz, der erst nach 34 Ballwechseln endete und ebenso wie der fünfte Satz mit nur zwei Bällen Unterschied endete. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Matthias Vogel hatte anschließend seinen Gegner Siegbert Marzinka beim ungefährdeten 3:0 recht sicher im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Thomas Mewis konnte Maja Oppermann den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Beim Stand von 2:2 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Die siegbringende Taktik fehlte bis auf Ausnahmen Roland Gebhardt bei seiner 0:3-Niederlage gegen Johannes Kröckel von Beginn an. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Stefan Winter war für Axel Schymura am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 2:4. Matthias Vogel gelang es derweil Thomas Mewis zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er das Match trotz eigentlicher Außenseiterrolle doch gewinnen konnte. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Mewis nun bei 5 Siege und 3 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Beim folgenden 3:1-Erfolg gegen Siegbert Marzinka kam Maja Oppermann nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch und sie konnte das im Vorfeld als offen zu erwartende Spiel für sich entscheiden. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Oppermann nun bei 7:7. Nicht ganz mithalten konnte Roland Gebhardt, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Stefan Winter, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 8:10 (Gebhardt) und 7:11 (Winter). Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 4:5. Beim anschließenden Sieg in drei Sätzen gegen Johannes Kröckel zeigte Axel Schymura hingegen seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Das war ein souveräner Sieg. 9:6 (Schymura) bzw. 8:12 (Kröckel) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Mit dem 5:5 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.01.2024 (00:04) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TV Gerolzhofen 1862 III tritt dabei geben den TSV Rottendorf 1869 II an, während es die TG Würzburg von 1848 mit dem SB Versbach IX zu tun bekommt.

Statistik:
TV Gerolzhofen 1862 III
Doppel: Oppermann / Schymura 0:1, Vogel / Gebhardt 1:0
Einzel: M. Vogel 2:0, M. Oppermann 1:1, R. Gebhardt 0:2, A. Schymura 1:1
TG Würzburg von 1848
Doppel: Marzinka / Winter 1:0, Mewis / Kröckel 0:1
Einzel: T. Mewis 1:1, S. Marzinka 0:2, S. Winter 2:0, J. Kröckel 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.01.2024 (00:04) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").